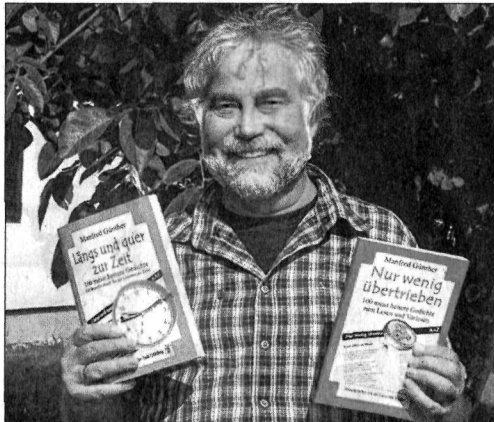


Wer möchte vom Erlös eines neuen Buches profitieren?

Bericht statt Gedicht

Mücke (rs). Der Rahmen ist der gewohnte eines Gedichtes von Pfarrer Manfred Gün-



Zwei Gedichtbände hat Pfarrer Manfred Günther bereits für einen gemeinnützigen Zweck herausgegeben, für einen dritten Band sucht er jetzt Erlösempfänger. (rs)

ther, der Inhalt heute jedoch ein anderer. Denn der Dichter hat aus der aktuellen Reihe »Der Karl, die Frieda und die anderen...« am vergangenen Freitag genau 75 Gedichte verfasst und in der AZ erscheinen lassen. Wer Manfred Günther kennt, weiß bereits, dass jetzt noch 25 Gedichte folgen, und dann erstellt er wieder ein Buch von den Gedichten. Und allgemein bekannt ist auch, dass der Erlös aus dem Verkauf der Bücher für einen guten Zweck verwandt wird. Und jetzt wendet sich Pfarrer Günther an dieser Stelle an die Leser, denn er ruft dazu auf, dass sich diejenigen bei ihm melden mögen, die bereits ein möglichst soziales Projekt am Laufen haben oder dieses gerne umsetzen möchten. Zwei Benefizbücher mit Gedichten hat Pfarrer Manfred Günther in den vergangenen Jahren bereits veröffentlicht, sie basierten auf den in der AZ erschienenen Reihen »Nur wenig übertrieben« sowie »Längs und quer zur Zeit«. In beiden Fällen wurden die Reihen ebenfalls nach jeweils 100 Gedichten in gebundener Form vorgelegt, im ersten Fall geht der Erlös an die »Neue Arbeit Vogelsberg« und im zweiten Fall an die Grünberger Tafel. Beide Bücher sind übrigens immer noch zu haben, bei den Erlösempfängern, beim Autor sowie

in den Grünberger und der Homberger Buchhandlungen sowie bei der Mucker Gemeindeverwaltung. Bislang sind aus dem Buchverkauf mehrere Tausend Euro an die sozialen Einrichtungen geflossen. Mit dem neuen Gedichtband von »Der Karl, die Frieda und die anderen...« rechnet Autor Günther etwa ab der Osterzeit des kommenden Jahres, jedenfalls wäre die Reihe in der AZ Ende Februar abgeschlossen, wenn sie weiter regelmäßig freitags veröffentlicht wird. Was unterstützenswerte Projekte anlangt, so zeigte sich Günther gegenüber der AZ ganz offen, es können kirchliche oder auch weltliche Vorhaben sein, wobei allerdings ein sozialer Aspekt erkennbar sein sollte. Als Beispiel, welches weltliche Projekt er unterstützt hätte, wäre es nicht schon »in trockenen Tüchern«, nennt Pfarrer Günther das Mucker Hallenbad »aquariohm«, das durch eine Bürgergenossenschaft wiedereröffnet wurde. Wünschenswert beim neuen Buch sind aus Sicht von Günther verkaufsfördernde Aktionen der Erlösempfänger. Bewerben als Erlösempfänger kann man sich bereits jetzt bei Pfarrer Manfred Günther, in der Lohgasse 11a in 35325 Mücke-Groß-Eichen oder über E-Mail unter pfr.guenther@onlinehome.de.